

ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -
Ältester Ortsclub des ADAC



Nr. 2, März - April 2015

77. Jahrgang





Wir sind nicht überall auf der Welt, aber dort,
wo Sie uns brauchen...

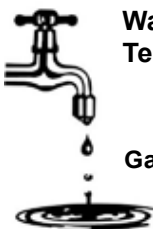


Heizöl
Bioheizöl
Holzpellets
Super-Diesel
Schmierstoffe
Betriebstankstelle

ILMBERGER
BRENNSTOFFE

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb OHG, Hahilingstraße 5, 82041 Oberhaching,
Tel. 089-613 16 58, www.ilmberger-brennstoffe.de

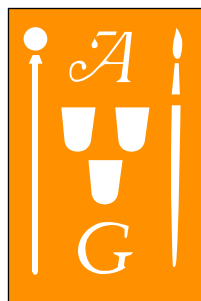
**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen**



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar

Telefon (089) 4605555

Untere Parkstraße 16 a

Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Spielwaren Fuchs

81825 München

Truderinger Str. 314

Tel. 089 - 42 12 89



seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

83512 Wasserburg

Ledererzeile 32

Tel. 08071 - 40 14 3

Liebe Leserin, lieber Leser,

diesmal eine ernste, aber informative Angelegenheit. Nein, keine Angst, es geht nicht um das kürzlich vom Bundestag erlassene Gesetz für die Frauenquote – da hat der ACM gerade aus aktuellem Anlass schon weit die Nase vorn (auch wenn das manch hartgesottenem Macho-Typen nicht ins Weltbild passt).

Nein, es geht um unseren neuen Schatzmeister. Als bei der Hauptversammlung am 4. März der Name des Kandidaten Sebastian Gutsch aufgerufen wurde (er war der einzige, der sich im Vorfeld nach Hände ringendem Flehen zu diesem Amt hatte überreden lassen), da ging ein erstauntes und ungläubiges Raunen durch den Saal. Der Mann war vielen völlig unbekannt und wurde noch nie gesichtet. Deshalb scheint eine kleine Informationspassage von Nöten.

Sebastian ist 48 Jahre alt und Clubmitglied seit 05. Juli 2000. Er ist Rechtsanwalt von Beruf, aber mindestens ebenso aktiv als herausragender Schrauber bei der BMW Group Classic und ansonsten einer der rasantesten Reiter auf historischen Rennmaschinen. Wer mehr über den „schnellen Unsichtbaren“ erfahren möchte, dem empfehle ich das Internet. Unter dem Suchbegriff „Sebastian Gutsch BMW“ sind knapp 2.500 Einträge zu finden.

Mit dieser hoffentlich geistig bereichernden Nachricht verabschiede ich mich und wünsche ansonsten viel Spaß beim Lesen.

Martin Gieshoidt

Ankündigungen

Termine 2015	5
Veranstaltungstipps	5
Oldtimertreffen auf der Theresienwiese	32

ACM intern

Frauen, die Geschichte schreiben	5
Neujahrsempfang	8
Jahresmitgliederversammlung	9
Der neue Vorstand	13
Minibike: Ausschreibung 2015	24
Kehraus im Autohaus	30
Hermann Demuth: Ehrenmitglied	33

ACM'ler unterwegs

Sportlererfolge	17
Eismarathon	18
Elefantentreffen	26

Rubriken

Impressum	34
Geburtstage	35

Titelbild:

Classic Eismarathon auf dem "Lungau-Ring"; der eingekeilte Fahrer im roten Volvo: Unser Clubkamerad Helmut Pohl.



Das TÜV SÜD-Wertgutachten – heute schon ein Klassiker!



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Der Weg zum automobilen Genuss mit Ihrem langersehnten Klassiker oder Liebhaberfahrzeug ist oftmals steinig.

Um Risiken oder Unwägbarkeiten auszu-schließen oder zu vermindern, sollten Sie Ihren Oldie reell und nachvollziehbar bewerten und versichern lassen.

Die Oldtimer-Sachverständigen von TÜV SÜD Classic helfen Ihnen schnell und unkompliziert - sei es bei der Erstellung eines anerkannten Wertgutachtens oder auch zu technischen Fragen.

Wir können Ihnen ebenfalls bei der Beschaffung von Daten oder verloren gegangenen Fahrzeugpapieren helfen.

Die Old- und Youngtimer-Spezialisten von TÜV SÜD Classic: Kompetent, freundlich und immer in Ihrer Nähe.

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Herr Helmut Erhard
Ridlerstraße 57
80330 München
Telefon 089 5190-3544
Telefax 089 5190-3131

TÜV SÜD Auto Service GmbH



facebook.com/tuevsued.autoservice

TÜV[®]

Terminvorschau 2015

So. 19.04.2015	12. Oldtimertreffen auf der Theresienwiese
So. 26.04.2015	Quasimodo
14. - 24.05.2015	ACM-Reise nach Sardinien
Sa. 30.05.2015	Schießen in Isen; Anmeldung bei Sonja Miller, Tel. 089/7144161
Sommer 2015	ACM Radlausfahrt (Termin wird nachgereicht)
Sommer 2015	ACM Oldtimerausfahrt (Termin wird nachgereicht)
16.-20.09.2015	ACM Clubausfahrt / Clubpokal, Kötschach/Mauthen, Tolmezzo
Sa. 14.11.2015	ACM Jahresschlussfeier mit Sportlerehrung
So. 13.12.2015	ACM Nikolausfeier

ACM Minibike-Trainingstermine (in Memmingen, jeweils von 16.00 - 20.00 Uhr)

Dienstag 14.04.2015	Saisonstart	Dienstag 04.08.2015
Dienstag 28.04.2015		Dienstag 01.09.2015
Dienstag 12.05.2015		Dienstag 15.09.2015
Dienstag 09.06.2015		Dienstag 29.09.2015
Dienstag 23.06.2015		Dienstag 06.10.2015
Dienstag 07.07.2015		Dienstag 13.10.2015

Veranstaltungstipps

22.03.2015	London, GB: "Pioneer Run London to Brighton", weltweit größter Oldtimer-Wettbewerb für Uralt-Bikes bis Bj. 1914. Otto Schwarz am Start
26. - 29.03.2015	Stuttgart, Neue Messe: "Retro Classics", Oldtimermesse
10. - 12.04.2015	Hockenheim: Bosch Hockenheim Historic - Das Jim Clark Revival
01.05.2015	Flugplatz Münsingen (zwischen Ulm u. Reutlingen): Oldtimer- und Dampfmaschinenfest

Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

Die neue KTM 1190 ADVENTURE Ab 13.995,-- € zzgl. 249,-- € Nebenkosten



- 1195 ccm
- 150 PS
- ABS
- Antihopping Kupplung
- 212 kg (trocken)

KTM München PEK Racing

Basler Straße 66, 81476 München, Tel. 089/75080116
www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de



ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ www.ursulajocham.de

→ 089 / 720 154 58



URSULA JOCHAM
HUMAN CHANGE MANAGEMENT

Frauen, die Geschichte schreiben

Der Automobil-Club München von 1903 e. V. hat zum ersten Mal eine Präsidentin

Die 53 Herren, die den Münchner Traditionsverein am 27.08.1903 in einem Gesellschaftszimmer des „Königlichen Hofbräuhaus“ in München als „Motorradfahrerverein München (MVM)“ gegründet haben, hatten sicher nicht im Traum daran gedacht, dass einmal eine Frau den ACM leiten würde. Damals, als man noch zu Fuß oder bestenfalls in Pferdefuhrwerken auf nicht geteerten Straßen unterwegs war und es Motorradfahren verboten war, in die Städte zu fahren, war die Hauptaufgabe der Frauen, für Kinder und Ehemann zu sorgen, am kohlebefeuchten Herd das Essen zuzubereiten und für Ordnung im Haus und frische Wäsche zu sorgen.

100 Jahre später wird das höchste politische Amt in Deutschland von einer Frau ausgeübt, es gibt weibliche Vorstände und Aufsichtsräte in der Wirtschaft, eine junge Frau bekam den Friedensnobelpreis und gekocht wird im Thermomix, der von selbst sekundenschnell die feinsten Menüs zaubert.

Und auch beim Automobil-Club München von 1903 e. V. gibt es eine ungeheuerliche Änderung: Am 04.03.2015 wurde die erste Frau zur Präsidentin gewählt. Ulrike Feicht ist mit ihrer Erfahrung, ihren Kontakten und ihrer Art, Menschen zu motivieren, geradezu prädestiniert für dieses Amt.

Geboren wurde sie 1957 als Tochter des Rennfahrers Wiggerl Kraus und seiner 26 Jahre jüngeren Frau, einer talentierten Damenschneiderin. Sie wuchs sehr behütet in München auf. Bei der Geburt war ihr Vater nicht dabei: Zum einen, weil das zur damaligen Zeit nicht so üblich war, zum anderen hatte er auch keine Zeit: Er war bei der 6-Tage-Fahrt in Spindlermühle und musste sein Rennen fahren. Von der Geburt seiner Tochter erfuhr er, als die deutschen Fahrer mit dem Telegramm, das sie an einen kleinen Ast gebunden hatten, quer durchs Fahrerlager zogen, um ihm zu gratulieren. Die Ankunft der neuen Erdenbürgerin wurde damals mit viel Slivovic gefeiert. Ulrike war damit die erste junge Dame, die am nächsten Tag von einigen Rennteilnehmern für ihre überhöhte Alkoholdosis verantwortlich gemacht wurde.

Schon vor ihrer Schulzeit durfte sie zusammen mit ihrer Mutter den Vater, der Leiter der Metzeler Renndienstabteilung war, zu Rennveranstaltungen begleiten. Bei dieser Gelegenheit lernte sie erst im Alter von 9 Jahren ihre schwedische Halbschwester auf der Reise zur Internat. 6-Tage-Fahrt in Schweden kennen. Später durfte sie in den Ferien ihren Vater alleine begleiten. Dabei entdeckte „Tante Mutz“ (Elisabeth Mann, Mitbesitzerin der Zündapp Werke) den Teenager und warb Ulrike zur Fahrerbetreuung bei Internat. Geländerennen an. Das machte ihr richtig Spaß, denn jetzt sie war „mittendrin, statt nur dabei“.

Durch ihren Vater lernte Ulrike sehr viele interessante Menschen des Motorsports kennen. Da Wiggerl Kraus seit seiner aktiven Rennfahrerkarriere ACM-Mitglied war, ist seine Tochter sozusagen mit dem Club aufgewachsen. Als ACM-Sportleiter hatte Wiggerl Kraus einige Jahre außerdem sehr viele Veranstaltungen organisiert. Beim Mittwochs-Clubabend waren damals nur Männer zugelassen, aber bei offiziellen Anlässen des ACM oder ADAC durfte Ulrike immer mit dabei sein.

Ihr Wunsch, mit 18 den Motorradführerschein zu machen, wurde von ihrem Vater strikt verboten: „Des is nix für Frauen! Zu gefährlich! I zoi dir den Autoführerschein, und sonst nix!“ Danach dauerte es einige Jahre, in denen Hausbau, Kinder und Beruf dazwischen waren, bis sie sich zum 39. Geburtstag selbst den 1er Führerschein schenkte. Seitdem ist sie glückliche Besitzerin einer BMW R 80 GS basic.

Die gemeinsamen Motorradtouren mit ihrem Ehemann Robert und/oder ACM-Mitgliedern machen ihr großen Spaß. Außerdem geht sie gern Wandern und im Winter zum Schifahren. Mit ihrem Motto „Tradition bewahren und Feuer entfachen für die Zukunft“ wird sie ihre ganze Energie und Tatkraft einsetzen, um eine neue Ära im ACM einzuläuten und als erste Präsidentin ihre Spuren zu hinterlassen. Wir wünschen ihr viel Erfolg dabei!



Josefine Biedermann

Neujahrsempfang



München, 14. Januar 2015

Die Kaminstube im Salvator am Nockherberg war der Schauplatz einer der letzten offiziellen Amtshandlungen unseres scheidenden Präsidenten, Werner Rührner. Seine „Untertanen“ kamen in hellen Scharen und gaben ihm die Ehre.

Höchst selten begab es sich in letzter Zeit, dass der Clubabend des Automobil-Club München von 1903 derart gut besucht war. Nach inoffiziellen Schätzungen waren rund 60 Damen und Herren der Einladung des Präsidenten gefolgt. Offenbar hatten viele zur Jahreswende auch den ACM in ihre guten Vorsätze mit eingeschlossen. Brav, brav, kann ich da nur sagen. Den offiziellen Teil des Abends hielt unser Werner kurz und knapp, aber auch erfreulich mit der wohlklingenden Kunde, dass wieder eine erkleckliche Geldspende für unsere Jugendarbeit eingegangen sei (vielen Dank auch von Seiten des Chronisten).

Dann war es an der Zeit für alle, die Gläser zu erheben, auf das neue Jahr anzustoßen und einen hoch leben zu lassen, dem wir wegen seines unermüdlichen Einsatzes enorm viel zu verdanken haben: Werner Rührner!



Schaug hi, der Schorsch gurglt no, aber mir schmeckt er königlich

Jahresmitgliederversammlung 2015



München, 4. März. 2015

Der Konferenzsaal „Au“ im ehrwürdigen Paulaner am Nockherberg war bis auf den letzten Platz gefüllt und bot einen würdigen Rahmen für die 112. Jahresmitgliederversammlung des Automobil-Club München von 1903. Insgesamt 68 stimmberechtigte Damen und Herren waren zu dieser denkwürdigen Veranstaltung erschienen.

Ehrungen

Präsident Werner Röhner begrüßte das zahlreich erschienene ACM-Volk und schritt sogleich zum ersten Programmpunkt des Abends, den Auszeichnungen und Ehrungen. Zusammen mit der Sportleiterin bedachte er etliche langjährige oder verdienstvolle Mitglieder mit Ehrennadeln, Urkunden und Medaillen (siehe auch Zusammenstellung auf Seite 10).

Schließlich bat er Renate Koch zu sich und ernannte sie zum Ehrenmitglied.

Ansprache des Präsidenten

Unser scheidender Präsident gab anschließend eine zusammenfassende Rückschau auf sieben Jahre seines Wirkens. Er sprach dabei über die bürotechnischen und organisatorischen Veränderungen. Ein weiteres Thema waren die vielen tollen Veranstaltungen während seiner Regentschaft und die geleisteten Investitionen. Abschließend bedankte er sich bei allen tatkräftigen Damen und Herren sowie namentlich bei all jenen, die sich in besonderem Maß um das Clubleben verdient

gemacht haben.

Finanzen

Nun hatte der Schatzmeister das Wort, der nach dreijähriger Amtszeit und hervorragender Arbeit ebenfalls seinen Posten aufgegeben hat. Otto Schwarz gab einen ausführlichen Kassenbericht, der mit der überaus erfreulichen Erkenntnis gipfelte, dass der ACM im vergangenen Jahr unter dem Strich nicht nur erneut schwarze Zahlen schrieb, sondern einen bemerkenswerten Zuwachs seiner Finanzmittel verbuchen kann.

Dies konnte auch Rechnungsprüfer Max Holerith bestätigen. Damit war der Weg frei für die Entlastung des Vorstands.

Bericht der Sportleiterin

Vor der mit Spannung erwarteten Wahl der neuen Vorstandschaft hatte nun Ulrike Feicht das Wort. Ihr Thema waren die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des ACM im vergangenen Jahr. Damit verbunden war ihr Dank an unsere unermüdlichen Helferinnen und Funktionäre, die mit ihrem tatkräftigen

Fortsetzung nächste Seite



Ehrung für “alte Hasen”

Mitgliedschaft Name

30 Jahre	Georg Nerbl Manfred Kiermaier
40 Jahre	Günter Korb Richard Pinzenscham
50 Jahre	Uli Wagner
60 Jahre	Hans Huber (1) Wilhelm Rötzer

Auszeichnungen des ADAC Südbayern

ADAC Urkunde für besondere Verdienste

Edi Czihak, „Bobby“ Hüsch, Erich Öppinger

ADAC Goldene Ehrennadel

Robert Feicht

ADAC Ewald-Kroth-Medaille in Silber

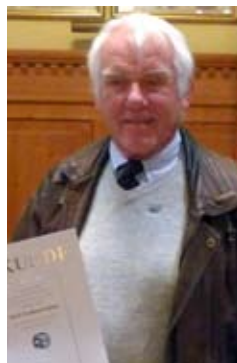
Ferdinand Littich sen.

Wirken all das erst ermöglicht haben.

Ihr abschließender Dank galt Präsident Werner Röhner für seinen enormen Einsatz zum Wohl und Ansehens des Clubs. Die in hand-fester Form dargebrachte Anerkennung konnte sie allerdings nicht selbst überreichen, sie war einfach viel zu schwer: Ein Präsentkorb, der von zwei gestandenen Mannsbildern nur mit Mühe zu schleppen war.

Vorstandswahl

Der bedeutendste Part des Abends, die Wahl des neuen Vorstands, lag in Händen (und Worten) von Helmut Diehl als Wahlleiter. Er wollte die Aufgabe so rasch wie möglich durchziehen. Das mache ich jetzt auch und verweise zum Ergebnis der Wahlen auf die gesonderte Zusammenstellung (Seite 13). Dazu noch einige Anmerkungen: Mit Thomas Ostermeier wurde der im Vorjahr verwaiste





Beiratsposten für den Automobilsport wieder besetzt. Weniger erfreulich ist aber der Umstand, dass sich niemand aus unseren Reihen für das Amt des Sportleiters überreden ließ und dieser Posten – nachdem Ulrike Feicht inzwischen „aufgestiegen“ ist – vorerst unbesetzt bleibt.

Clubkönig

Zum Ausklang des Abends gab es noch etwas zum Schmunzeln - die Wahl des Clubkönigs 2015. Diese Auszeichnung für regelmäßiges Erscheinen beim Clubabend traf diesmal unseren viel geschätzten Burkhard, genannt „Bobby“, Hüsch (mehr dazu siehe Seite 12).

Fazit

Es gäbe noch manches zu erklären, doch jetzt ist kein Platz mehr dafür. Ich wünsche den neuen Amtsträgern viel Erfolg.

Martin Gieshoidt

Der Ex-Präsident bat mich, diese Worte noch anzufügen.

*Liebe ACM'ler
herzlichen Dank an alle Clubmitglieder, die durch ihren Einsatz und Unterstützung zum erfolgreichen Gelingen unserer Veranstaltungen mitgewirkt und beigetragen haben. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich auch dem Vorstand und den Beiräten sowie den Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung danken.*

*Mit seinen motorsportlichen Erfahrungen und seinem Wissen stand Julius Imberger mir immer mit Rat und Tat zur Seite, hierfür mein besonderer Dank an Julius.
Mit motorsportlichen Grüßen
Werner Röhrner*





Der alte und der neue Clubkönig in Aktion. Zeremonienmeister Alex Mayer übergab die Insignien - Krone, Zepter, Umhang und Amtskette - dem neuen Clubkönig Bobby I aus dem Geschlecht der Hüsch zu Pullach. Danach für alle noch ein Ständchen am Klavier, dargeboten von der Ex-Präsidentengattin Linda.

ACM Vorstand 2015

Vorstand



Präsidentin

Ulrike Feicht

(Nachf. v. Werner Röhrner)



Schatzmeister

Sebastian Gutsch

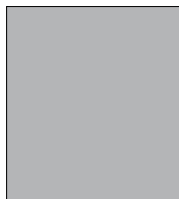
(Nachf. v. Otto Schwarz)



Schriftführer

Andreas Kropatschek

(wieder gewählt)



Sportleiter

Nachfolger für das bisherige
Amt von Ulrike Feicht wurde
noch nicht gefunden



Touristik

Ursula Jocham

(stand nicht zur Wahl)



Öffentlichkeit u. Presse

Josefine Biedermann

(wieder gewählt)

Beiräte



Automobilsport

Thomas Ostermeier



Motorradsport

Kurt Distler



Oldtimer

Robert Feicht



Jugend u. Nachwuchs

Alfred Ziegler



Echo (Clubzeitung)

Posten wird weiterhin "kommissarisch"
von Martin Gieshoidt betreut

**Der neue
VW Passat Variant
2,0 TDI Biturbo, 240 PS**



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

www.feicht.de e-mail: info@feicht.de

Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Platzhalter für
Aiblinger Druckteam

Servicecenter Oberland
BRUNATA
METRONA
Franz Wagner GmbH

Information und Beratung
über das Brunata/Metrona-System
Ableseservice

Technische Ausführung
von Montagen und Reparaturen
Beratung und Betreuung vor Ort

Hans-Urmiller-Ring 17
82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171-28682
FAX: 08171-28683

E-Mail: info@franzwagnergmbh.de

Ilmberger & Barth
Steuerberater



Ihr zuverlässiger Partner für
Steuerberatung, Steuerplanung
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

www.ilmberger-barth.de

Schützenstraße 8
80335 München
Telefon (089) 550 35 35
Telefax (089) 548 28 416

Enduro-Spaß in der Süd-Türkei



ENTOURO.DE
Enduro Action Team

Wo fährst Du im Frühjahr
Enduro?

**Ab in die Wärme,
ins Enduroparadies
Süd-Türkei !**

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM

**Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb**



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstr. 11
80538 München
Am Englischen Garten
Tel. 089 / 22 41 13
Fax 089 / 22 56 26

STEVENS, VICTORIA, Gazelle, Riese + Müller, Sundance, PUKY

Glanzladen

Goldschmiede-Meisterbetrieb

Brigitte Behrends

**Schmuck • Perlen • Goldankauf
Umarbeitungen • Reparaturen • Anfertigungen
Polierservice für Schmuck + Uhren**

81825 München, Truderinger Str. 303, Tel. **089 - 45 45 45 07**



MAX JUNG

METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34



ILMBERGER
carbonparts

**Carbonteile in
TÜV-zertifizierter
Qualität**

**Auspuffanlagen
mit EG-BE**

Ilmberger Carbonparts
Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching
Tel: 089 / 613 38 93
www.ilmberger-carbon.com

**TÜV
SÜD**

Sporterfolge unserer Aktiven

Thomas Jäger

08.-10.01.2015	Dubai: 24h-Rennen, zusammen m. Arya, Onslow, Cole und Christodoulo auf Mercedes SLS AMG GT3	2. Platz von 89 Teams
----------------	---	------------------------------

Helmut Pohl

05./06.01.2015	Lungauring, St.Michael (A): 4h-Eismarathon,	Pl. 6 v. 12 (Rennen 1),
	Kl. Oldtimer auf Volvo 360	Pl. 5 v. 8 (Rennen 2),
	Kl. Youngtimer auf BMW 325	Pl. 7 v. 14 (Rennen 2)

Classic Eismarathon im Salzburger Land



St. Michael im Lungau, 5./6. Januar 2015

Kurz vor Weihnachten musste er wegen viel zu warmer Witterung abgesagt werden, doch jetzt fand er statt: Der bei Kennern der Szene hoch geschätzte Classic Eismarathon auf dem „Lungauring“. Unser Clubkamerad Helmut Pohl war mit dabei und der Chronist stieß im Lauf der Veranstaltung dazu, um das Spektakel hautnah mit zu erleben.

Der Lungauring

Die Rennstrecke liegt in einem lang gestreckten Tal vor den Toren von St. Michael und St. Martin im Tauerngebirge. Das Areal, eine auf 1200 m Seehöhe gelegene Freifläche, die im Sommer landwirtschaftlich genutzt wird, liegt voll im Schatten und wird im Winter mit Wasser bespritzt und präpariert. So ergibt sich

ein ca. 1,8 km langer eisiger Rundkurs (Eisdicke ca. 30 cm) mit unzähligen Slalomkurven und einer langen Geraden zum Überholen. Das ganze nennt sich „Lungauring“. Er wird (normalerweise) von Mitte Dezember bis in den März hinein als permanente Übungs- und Teststrecke betrieben.

Fortsetzung S. 20







Das Team des ACM (v. l. n. r.): Dirk Häcker, Martin Gieshoidt (Berichterstatter und kurzfristiger Beifahrer), Helmut Pohl, Beifahrer Häcker jun. und Rudi Pichler.

Der Wettbewerb

An beiden Tagen wurde jeweils ein vierstündiges Marathonrennen auf eisiger Piste ausgefahren. Es gab zwei Klassen, „Oldtimer“ (mindestens 30 Jahre alt) und „Youngtimer“ (mindestens 20 Jahre alt), die zusammen gestartet, aber getrennt gewertet wurden. Zugelassen sind nur Fahrzeuge mit Heckantrieb und einheitlicher Bereifung (Serien-Winterreifen mit Spikes von Vredestein); die Reifendimension ist allerdings freigestellt. Was hierzulande enorm ins Geld geht und vielen von vornherein den Spaß verdirbt: Vorschriften und Auflagen ohne Ende (Zulassung, Versicherung, geprüfte Sicherheitskleidung, Fahrerlizenz und vieles mehr). Doch nichts dergleichen im gelobten Österreich - zumindest nicht bei dieser Veranstaltung. Nun zum Ablauf: Vor beiden Rennen gab

es jeweils eine Stunde freies Training mit anschließenden Qualifikationsrunden für die Startaufstellung. Beim nachfolgenden Marathon sind mindestens drei Boxenstopps vorgeschrieben und beliebige Fahrerwechsel können jederzeit durchgeführt werden.

Pohl's „Wunderwaffe“

Unser Clubkamerad Helmut Pohl, bekannt als begnadeter Zahnarzt, unerschütterlicher Geländefahrer, findiger Wüstenfuchs und tollkühner Regattasegler, hatte sich im vergangenen Herbst zusammen mit Dirk Häcker (hochrangiger Spezialist bei BMW) einen VOLVO 360 zugelegt und für das Rennen vorbereitet (s. a. Heft 6/2014 und 1/2015). Der überaus seltene Flitzer aus dem Land der Rentiere und Knäckebrotspezialitäten wurde um fast 150 Kilo erleichtert und schien nach der Papierform überaus konkurrenzfähig zu sein:



geringes Gewicht (knapp über 1000 Kilo), Transaxle Getriebe mit Sperrdifferenzial und dank aufgebohrtem Motor mit Turboaufladung auch noch bärenstark (250 PS).

Doch nach der unerprobten Theorie kommt die Praxis, die manchmal ganz anders aussieht.

Das Rennen

Schon beim Training zeigte sich: Der Volvo spielt noch nicht die erste Geige, viele zogen locker an ihm vorbei.

Dass der Streckensprecher den exotischen Schwedenhobel dennoch sofort zum absoluten Publikumsliebbling erklärte, konnte unsere Truppe nicht wirklich aufmuntern – aber den Helmut zu einigen spontanen Umbaumaßnahmen anstacheln. Er packte Zusatzgewicht über der Hinterachse ins Heck und baute den Frontstabi aus. Das brachte schon merkliche Verbesserungen, aber noch nicht die entscheidende Wende. Kurz vor Schluss der Qualifikation rettete sich Helmut mit Geschäpper und Fehlzündungen ins Fahrerlager, bevor der Motor endgültig seinen Geist aufgab. Nach eiligem Kerzenwechsel lief der Karren wieder. Der Grund: Die Einspritzanlage ist viel zu fett eingestellt.

Dann wird es ernst. Start zum Vier Stunden Classic Marathon. Der Volvo hält sich zunächst recht wacker und ist im Kurvenge-schlängel voll mit dabei. Doch in jeder Runde kommt auch einmal die lange Gerade – und da



schaut der kraftstrotzende Skandinavier meist in die Röhre. Stinknormale Alltagslimousinen rauschen nach vorne, während der Volvo seine schiere Kraft nicht auf den Boden bringen kann und das Nachsehen hat.

Zu allem Übel geht nach etwa drei Stunden auch noch der Sprit bedenklich zur Neige (auch eine Folge der falschen Einstellung der Einspritzanlage und des Umstands, dass der schwedische Schluckspecht vor seinem Einsatz nicht mehr getestet werden konnte). Die Vorräte im Fahrerlager sind bereits aufgebraucht.



Fortsetzung nächste Seite



Ich fahre mit Helmut, der gerade „frei“ hat, zur Tankstelle und besorge Nachschub. Beim Nachtanken darf ich ebenfalls im Wagen Platz nehmen und erstmals in meinem Leben ein Autorennen „von innen“ miterleben. Leute, ich kann Euch sagen – nach anfänglichem Muffensausen hat die Sache so richtig Spaß gemacht.

Ergebnisse

Am 5. Januar belegte die Truppe Platz 6 unter 12 Oldtimern. Tags darauf erzielten sie den 5. Platz unter 8 Startern.

An diesem 6. Januar hatten sie auch noch einen BMW 325 i in der Youngtimerklasse gemeldet und damit Rang 7 (von 14) herausgefahren.

Erkenntnisse

Der Volvo besitzt zwar jetzt schon einen gewissen Kultcharakter, aber überzeugende Eigenschaften auf Eis und Schnee konnte er noch nicht liefern. Sein gravierendster Schwachpunkt ist die Leistungsentfaltung. Das Gerät kann zwar vor schierer Kraft kaum laufen und rennt wie die Sau; doch die vorhandenen 250 PS sind kaum dosierbar und der brachial einsetzende Turbo sorgt für unvermittelt durchdrehende Räder, aber kaum verwertbaren Vortrieb. Außerdem: Einspritzanlage noch falsch eingestellt (viel zu fett, verrußte Kerzen, enormer Spritverbrauch) und schwergängiges Getriebe. Es gibt also noch allerhand zu tun und zu verbessern, um im nächsten Jahr eine bessere Figur zu machen. Eine Menge ausgefallener Ideen dazu hat unser Helmut jedenfalls schon im Kopf.

Fazit

Ich konnte einen kleinen Teil des Rennens als Beifahrer miterleben. Anfänglich ging mir dabei gehörig die Duse. Aber es hat gewaltig Spaß gemacht. Ich höre aber schon wieder die Stimmen der Skeptiker: „Was soll der ganze Aufwand für eine einzige lächerliche Veranstaltung im Jahr“? Da kann ich nur mit einer Gegenfrage kontern: Wo, bitteschön, kann man heutzutage sonst noch im Automobilsport fast zum Nulltarif* zwei Tage lang fahren, was das

Zeug hält – ohne viel Bürokratie und Stress bei der Abnahme, aber mit stundenlanger Anspannung, mit aufregenden Positionskämpfen und beachtlichen Anforderungen an die Strategie und das eigene Fahrkönnen? Wer es weiß, möge sofort Bescheid geben.

Abschließend noch eine Bemerkung an jene, die das Ganze als wenig ernst zu nehmende provinzielle Kinderei abtun und daran einen anspruchsvollen Wettbewerb vermissen könnten: Ich bin zwar alles andere als ein intimer Kenner dieser Szene. Dennoch habe ich mitbekommen, dass hier nicht nur begeisterte Hobbyfahrer am Start waren, sondern auch hochkarätige Spezialisten erster Güte. So stand beispielsweise am zweiten Renntag kein Geringerer als Jörg Weidinger (u. a. zweifacher Europa-Bergmeister) auf dem Siegerpodest.

Er pilotierte einen BMW 320 i, zusammen mit Max und Felix Partl aus Neumarkt (Opf.) - Langstreckenspezialisten (wie auch Weidinger) mit etlichen Klassensiegen auf dem Nürburgring und anderwärts.

So, das war der Bericht eines eingefleischten Motorradfahrers aus der überraschend aufregenden Welt des Automobilsports – vermutlich nicht der letzte.

Martin Gieshoidt

*) Kosten:

Fahrzeug incl. Umbauten und Reifen = 4.500,- €;
Nenngeld für zwei Tage incl. Verpflegung ca. 600,- €

Am Start:

2 Alfa Romeo (Alfetta GTV, Alfa 75),
1 Audi (Audi 80 mit Hecktrieb),
8 BMW (328i, 320, 325, 735),
2 Ford (Escort RS 2000, Sierra),
3 Mercedes (190, W 210, 280 CE),
2 Opel (Kadett Caravan, Kadett C Coupé),
4 Porsche (924, 944 turbo, 911),
1 Volvo 360 2 Toyota (MR 2),
2 VW (Käfer 1303).





ACM Minibike Trainings-Termine 2015 im Motopark Memmingen Ausschreibung 2015



Der Automobil-Club München von 1903 e.V. engagiert sich im Motorrad Jugendsport. Wir haben in den letzten 4 Jahren mehrere ACM Minibike Schnupperkurse und regelmäßige Trainingseinheiten im Motopark Memmingen durchgeführt. Ziel war und ist es, Nachwuchsfahrer für den Einstieg in den ADAC Minibike Cup vorzubereiten. Der Automobil Club München von 1903 e.V. stellt in der Saison 2015 wieder 12 Trainingstermine zur Verfügung. Die organisatorische Betreuung übernimmt der ACM, an mindestens 5 Terminen findet gezielte Trainingsbetreuung durch Instrukturen statt. Zielgruppe unserer Förderung sind Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren; die Körpergröße sollte zwischen 120 und 160 cm liegen. Neuinteressierten können wir nach individueller Terminabsprache ein Schnuppertraining anbieten.

Voraussetzung für eine weiterführende Minibike-Trainingsteilnahme ist
eine ACM Familien-Clubmitgliedschaft,
ein eigenes Motorrad und persönliche Schutzausrüstung.

Das Startgeld pro Training und Teilnehmer beträgt **EUR 15,-** und ist vor Ort zu begleichen. Alle ACM Minibike-Trainings-Teilnehmer werden in die ACM Jugendgruppe aufgenommen und erhalten eine **ADAC Jugendgruppen-Ausweiskarte**, diese beinhaltet eine **Haftpflicht- und Unfallversicherung** für alle Trainingseinheiten und ist bis zum 18. Lebensjahr gültig. Die Kosten der ADAC Jugendgruppen-Ausweise übernimmt der Automobil-Club München von 1903 e.V.

Trainingstermine, weitere Informationen und Bilder sind auf der Jugendseite des ACM unter:
www.acm-jugendsport
und auf der Homepage des Automobilclubs unter:
www.ac-muenchen.de
zu finden.

Das ACM Minibike-Team freut sich auf Euch und wünscht viel Spaß und Freude beim Training.

Automobil Club München von 1903 e.V.
Senserstraße 5
81371 München
Tel.: 089 / 775101
Fax: 089 / 76773067

Kontakt Instrukturen:
Alfred Ziegler (Teamchef): 0174 / 338 59 09
Andreas Kropatschek: 0175 / 935 29 16



VITAL Camping Bayerbach

IHR WELLNESS- UND FERIEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH



★★★★★
Mit 5 Sternen zertifiziert!

Auf VITAL Plus Stellplatz
alles inclusive für nur
unglaubliche **29,90 €*** / Tag
für **2 Personen**

Wellness-Camping mit fünf Sternen!

- 330 Panorama-Stellplätze ★ Terrassenförmige Anlage mit Panoramablick ins Rottal ★ Thermalhallenbad, Sauna, Kosmetik, Physiotherapie ★ Aktivprogramm ★ Ideal für Kuren (anerkannt von deutschen Krankenkassen) ★ Camperstüberl ★ Naturbadeseen
- ★ Kinderspielfeld ★ Panorama-Feriendorf „Rottal Höhe“
- ★ Apartments mit Zugang zum Wellnessbereich

* zzgl. Strom 0,60 €/kWh



VITAL Camping Bayerbach • Huckenham 11 • 94137 Bayerbach
Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70 • www.vitalcamping-bayerbach.de

Elefantentreffen



Thurmannsbang, Ende Januar

Es ist das weltweit größte Wintertreffen für Biker und fand heuer zum 59. Mal statt: Das Elefantentreffen. Fast dreieinhalb Tausend Hartgesottene kamen auf zwei oder drei Rädern aus ganz Europa in den Bayerischen Wald. Ich gönne mir dieses Vergnügen seit 2007 und war natürlich wieder mit von der Partie – diesmal allerdings nur als „beobachtender Korrespondent“, aber dafür mit erfreulicher Begleitung.



Unsere Clubkameradin Eva Müller wollte schon seit langem das berühmte frostige Spektakel am eigenen Leib erleben und fragte mich kürzlich, ob sie sich mir anschließen könne. Ein derart mutiges Gesuch muss natürlich unterstützt werden. Da ihre 1000er Ducati Monster für ein solches Winterabenteuer viel zu schade und außerdem kaum geeignet ist, bot ich ihr einen meiner 125er Honda „Schnackler“ an. Ich besorgte und montierte noch griffige Stollenreifen, Eva buchte zwei Zimmer (beim ersten Mal gleich zelten – das war ihr dann doch zu heftig) und schließlich stand der Reise nichts mehr im Wege.

Am Samstag, 31. Januar gegen 10 Uhr, machten wir uns auf den Weg. Bei optimalen Bedingungen mit Sonnenschein und Temperaturen um den Gefrierpunkt führte die Reise auf kleinen Nebenstraßen über Neumarkt, Eggenfelden und Pfarrkirchen nach Vilshofen. Dort über die Donau und hinauf in den



Bayerwald. Am Schluss wurde es noch etwas knifflig, da der Zielort für unsere geplante Übernachtung in keiner Landkarte verzeichnet ist. Aber mit List und Tücke wurden wir am Nachmittag doch noch fündig und erreichten wohlbehalten den Gasthof „zur Linde“ in Preying, einem kleinen Dorf im wunderschönen Ilztal.

Nun also auf zum Elefantentreffen, das von unserem Quartier aus nur noch 10 Kilometer entfernt ist. Beim letzten Tageslicht treffen wir ein. Auffällig: Fast gespenstische Ruhe, alles friedlich, gesittet aber dennoch heiter entspannt (eindeutig die Auswirkungen der seit heuer gültigen verschärften Regelungen zum Schutz der Anlieger vor Lärmbelästigung). Als bald treffen wir Clubkamerad Bernd Wohletz, der es sich im Kreise langjähriger Freunde vor einem beheizten polnischen Armeezelt gemütlich gemacht hat. Er feuert für uns den Ofen an. Würstl und Bier sind unser Abendessen. Dann gemütliches Beisammensitzen am Lagerfeuer.

Fortsetzung nächste Seite.

*kleines Bild rechts oben:
Kreissäge fürs Feuerholz mit Antrieb per
aufgebocktem Hinterrad.
Weiteres Sehenswerte bekam ich nicht mehr
vor die Linse, da es bald dunkel wurde.*





Zu späterer Stunde machten wir uns auf den Heimweg zurück ins Quartier. Die Nachtfahrt im Mondschein durch den verschneiten Winterwald - eine absolute Schau, auch Eva war begeistert.

Im Gasthof trafen wir auf zwei italienische Pensionisten aus Italien (Willy und Claudio), die aus der berühmten Geigenbauerstadt Cremona mit „schwerem Gerät“ angereist waren. Es folgte ein höchst amüsantes, wort- und gestenreiches Palaver bis Mitternacht. Die Heimfahrt am Sonntag (nach ausgiebigem Frühstück) verlief ebenso beschaulich und problemfrei wie die Anreise tags zuvor.

Fazit

Über das vielfältige bunte Treiben im „Hexenkessel der Elefanten“ kann ich diesmal leider nicht all zu viel berichten. Dem Vernehmen nach waren aber alle wieder begeistert. Die weiteste Anreise hatte Dimitri Balajew aus St. Petersburg mit 3000 Kilometern.

Doch eines kann ich mit bestem Gewissen weiter geben: Der Bayerische Wald im Allgemeinen und das Ilztal im Besonderen ist immer eine Reise wert – zu jeder Jahreszeit. Fahrt mal hin; Ihr werdet es nicht bereuen.

Martin Gieshoidt





Touristische Angebote im Ilztal und Dreiburgenland

Erlebnisprogramme (mehrtägige Aktionen mit Wandern, Hochseilgarten, Westernstadt, Kulinarisches usw.)

Wandern: Ilztalwanderweg, Via Nova, Goldsteig, Pandurensteig, Geo Caching

Fahrradtouren: etliche Rundtouren, Fahrradverleih

Wassersport: Angeln, Kanufahrten, Wildwassertouren, Freibäder, Naturbadeplätze, Schiffsausflüge auf der Donau

Fliegen: Rundflüge, Ballonfahrten, Fallschirm Tandemsprünge, Gyrocopterflüge,

Besichtigungen: Burgen und Schlösser, Brauereien, Brennereien, Keltendorf, Heimatmuseen, „Pullman City“, Nationalpark Bayer. Wald, Baumwipfelpfad Neuschönau, mehrere Glasmuseen, Graphitbergwerk Kropfmühl

Wintersport: Langlaufloipen, Ski alpin, Schneeschuh-Wanderungen, Eisstockschießen, Rodeln, Pferdeschlitten-Fahrten

Außerdem: Reiten, Hochseilpark, Eisenbahnerlebnis mit der Ilztalbahn
näheres unter www.ilztal.de



Kehraus im Autohaus



München, 17. Februar

Die Zeiten rauschender Faschingsfeste sind hierzulande leider schon lange vorbei. Doch dass die närrischen Tage für den ACM nicht völlig sang- und klanglos vorüber gehen – dafür sorgten Ulrike und Robert. Sie hatten eingeladen zu einem spontanen Kehraus in der Lackiererei des Autohauses Feicht – und sie kamen in Scharen.

Überraschend und erfreulich zugleich: Sie kamen größtenteils verkleidet und maskiert – als Glitzerpaar, vollbusige Putzfrau, Schotte im Rock, Cowgirl, Blütenlady oder grüne Bierflasche (um nur einige zu nennen).

Kurt an der Schänke und Ulrike am Würstlstand sorgten für das leibliche Wohl, das Irene zu späterer Stunde noch durch eine willkommene Spende frischer Faschingskrapfen bereicherte. Das Fest war zwar keine lautstarke Sause, aber dafür ein gemütlich heiteres Stelldichein, bei dem sich alle köstlich amüsierten, bestens verpflegt wurden und viel zu erzählen hatten.

Martin Gieshoidt





bis Baujahr 1985



12. Oldtimertreffen “Unter der Bavaria”

im Rahmen des 51. Münchner Frühlingsfestes
auf der Theresienwiese

am Sonntag, 19. April 2015

- Jubiläum “60 Jahre BMW Isetta”
- Großer Oldtimer Corso durch das Frühlingsfest gegen 11.00 Uhr
Einfahrt der Teilnehmer ab 9.00 Uhr nur über den Esperantoplatz



Eintritt frei!

Erwartet werden:

Oldtimer, Autos und Motorräder, Nutzfahrzeuge und Traktoren

bis Bj. 1985

Interessenten für Ausstellungsstände melden sich unter: info@ac-muenchen.de



Infos: Automobil-Club München von 1903 e. V. i. ADAC

www.ac-muenchen.de

oder bei Sportleiterin Ulrike Feicht

Mobil: 0049 170 / 4372383



Mit freundlicher Unterstützung der Veranstaltungsgesellschaft der Münchner Schausteller

Hermann Demuth: Ehrenmitglied



Hermann Demuth feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Bei seiner Feier brachte ihm Linda zwei Ständchen auf dem Klavier (da staunten sogar die Musiker). Außerdem wurde Hermann zum Ehrenmitglied ernannt. Hierzu sandte er uns nachstehende Zeilen.

Sehr geehrter Herr Präsident,
Hallo Werner und ACM'ler

Über Eure Geburtstagskarte, zu meinen „80.“ Geburtstag, mit den vielen Unterschriften habe ich mich sehr gefreut, vielen Dank dafür. Bei meiner Geburtstagsfeier hat mich Werner mit der Ernennung und Überreichung der Urkunde zum Ehrenmitglied völlig überrascht, dafür herzlichen Dank. Ich habe heute auf das Konto des ACM eine Spende von 1000,00 €, zweckgebunden für die für unseren Club so wichtige Jugendausbildung, überwiesen. Für diese Aufgabe wünsche ich Dir Werner und Deinen Helfern allzeit ein gutes unfallfreies Gelingen. Unseren ACM'lern wünsche ich eine schöne unfallfreie Motorsportsaison 2015.

Euer Hermann



ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101,
Fax.: 089/76773067
e-mail: info@ac-muenchen.de
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsidentin:

Ulrike Feicht,
Ickelsamer Str. 22, 81825 München
Tel. 089/423284
Fax --- (kommt demnächst)
Mobil: 0049 170 / 4372383
e-Mail: feichtfamily@t-online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
IBAN DE 94702501500009248568
BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.
Clublokal: "Kaminzimmer" oder
"Salvator Keller"
im PAULANER am Nockherberg,
Hochstr. 77, 81541 München

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548,
Fax.: 089/78018284,
www.ac-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044,
echo@ac-muenchen.de oder
martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Ulrike Feicht, erreichbar über das Clubbüro, Tel. 089/775101
e-mail: info@ac-muenchen.de

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 3/2015

Redaktionsschluss: Ende April '15,
Versand voraussichtlich Mitte Mai '15.
Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München
von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Ulrike Feicht

Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt

Autoren: Martin Gieshoidt, Josefine Biedermann, Hermann Demuth, Werner Röhrner

Fotos: Gieshoidt, Osti, Egerland,

Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2,
83043 Bad Aibling

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tele: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



Sandstrahlerei

Bernd Bräuer GmbH

Ernst-Heinkel-Ring 32

Gewerbegebiet

85662 Hohenbrunn

b. München

e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

Geburtstage

12.03.2015	Manfred JÄGER	65 Jahre
16.03.2015	Louis SCHNEIDER	85 Jahre
16.03.2015	Wolfgang VOGEL	65 Jahre
18.03.2015	Dieter von GREBMER	93 Jahre
20.03.2015	Irma GOTTSCHALK	91 Jahre
23.03.2015	Carola URBAN	50 Jahre
08.04.2015	Wolfgang WEGMANN	50 Jahre
17.04.2015	Rudl MANNETSTETTER	80 Jahre
20.04.2015	Georg MEMMINGER	65 Jahre
23.04.2015	Werner BACHHOFFER	70 Jahre

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.



Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

Verkauf und Ausstellung

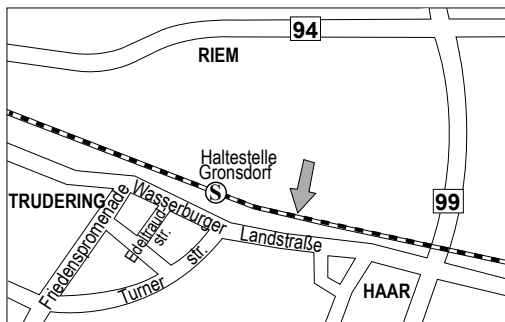
vorübergehend (ab Oktober):

Wasserburger Landstr. 239

81827 München

Tel.: 089/439804-0

Fax: 089/43980444



Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 18 Uhr

Fr. 8 - 19 Uhr

Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: www.fliesen-reicher.de

E-mail: info@fliesen-reicher.de

Fliesen
REICHER